

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Band: - (2004)
Heft: 53

Rubrik: Leser berichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Leser berichten:

In den beiden letzten Ausgaben wurde ausführlich über die Restaurierung des Berner Stadtomnibusses Nr. 5 berichtet.

Am Sonntag, den 21. März 2004 wurde der „Phönix“ unter grossem Medieninteresse mit einer Jungfernfahrt vom Depot Burgernziel zur Tramhaltestelle Hirschengraben wieder der Öffentlichkeit übergeben. Die Bevölkerung nutzte anschliessend die Gelegenheit, mit dem schön geschmückten Saurer-Veteranen eine kleine Rundfahrt zu machen.



Auch in verschiedenen Zeitungen wurde über die Wiederauferstehung des Busses berichtet.



Stadtomnibus-Veteran Nr. 5 bei der inneren Enge um 1950

Für den Betrieb der 1924 eröffneten ersten Berner Buslinie waren bei Saurer Arbon sieben Busse mit Benzinmotor beschafft worden. Als einziger der 1925 um vier auf elf Fahrzeuge erweiterten Serie überlebte die Nummer 5; übrigens gleich zweimal: Erstmals 1956, als er nach seiner Ausserbetriebsetzung der Nachwelt erhalten blieb und das zweite Mal 2002, als der Oldtimer nach einem Brand wieder rekonstruiert werden konnte. Seit vorgestern steht der Bus wieder für Extrafahrten zur Verfügung.



Restaurierter 80-jähriger Stadtautobus tuckerte mit 30 km/h nach Bern

Die Firma Lorenz Nutzfahrzeuge AG aus Lyssach war an der Wiederherstellung des ältesten Stadtautobusses der Schweiz beteiligt. Nun ist der 80-jährige Veteran wieder einsatzbereit.

Am 3. März 2002 wurde der älteste schweizerische Stadtautobus, ein Saurer Typ A4 1924, der Bernmobil ein Raub der Flammen. Mit viel Geschick und Können wurde bei der Firma Hess Carrosserie in Bellach unter der Leitung von Seniorchef Max Näf eine total neue Carrosserie angefertigt. Originalgetreu nach alten Plänen wurde aus Holz, Blech und Segeltuch ein neuer Aufbau nachgebaut. Die Firma Lorenz Nutzfahrzeuge AG in Lyssach war für die Instandstellung der mechanischen Teile sowie für Motor, Bremsen etc. verantwortlich. als der Motor wieder zum Leben erweckt wurde, ist Viktor Lorenz senior nach Lyssach gefahren, um in der eigenen Werkstatt den letzten Schliff zu machen. Nach der Fertigstellung fuhr Viktor Lorenz in Begleitung von Max Näf und Alfred Spycher von der Bernmobil den Stadtbus mit 30 Stundenkilometern nach Bern. Am 21. März fand die würdige Einweihung des „Phönix“ mit Vertretern der Stadt Bern statt.

Wie „Phönix“ aus der Asche ...

Gestern Sonntag war es so weit: der Saurer-Oldtimer-Bus von Bernmobil wurde beim Depot Eigerplatz in Bern präsentiert. Als Anfang März 2002 der Bus einer Brandstiftung zum Opfer gefallen war, hätte wohl niemand geglaubt, dass er wieder so aussehen werde. Während des Projektes „Phönix“ wurde der Oldtimer „Bernmobil Nummer 5“ mit Jahrgang 1924 von Fachleuten der Carrosserie Hess AG in Bellach wieder in seinen Originalzustand gebracht. Dies erforderte viel Geduld und vor allem Geschick. Nun kann der Oldtimer wieder für Nostalgiefahrten eingesetzt werden.

